

Preisentwicklung für Pfähle aus Robinienholz (Stand, April 2007)

Preisentwicklung 2000 bis April 2007

2000

Im Jahr 2000 wurden Pfähle aus Robinienholz zum Standardpreis von ca. 4 Gulden pro Stück (€ 1,82) gehandelt.

2002

- Alterra nennt im Bericht 678 (2002) einen Stückpreis von € 3,40.
- Yerseke Handel (2002) berechnet einen Stückpreis von € 8,73(!).

2005

Im Jahr 2005 werden verschiedene Preise für einen Pfahl mit einer Länge von 2,0 Metern genannt (Verkaufspreis des Holzhandels, gespitzt und geschält).

- GWW-Berechnungen (2005) führen einen Stückpreis von € 3,05 je Pfahl auf.
- Houthandel Kuhlkamp (2005) berechnet dem Verbraucher einen Stückpreis von € 3,96.

Stand 2007

Aus Gesprächen mit Lieferanten von Pfahlholz sowie auf der Grundlage der Verbraucherpreise stellt sich heraus, dass die Preise für Pfahlholz um gut 40% im Vergleich zum Preisniveau 2005 gestiegen sind. Vor allem im Jahr 2006 ist eine starke Preiserhöhung zu verzeichnen. Aber auch 2007 betrug der Preisanstieg im ersten Quartal zirka 18%.

Schlussfolgerung hinsichtlich der Preisentwicklung

Preise in Höhe von zirka € 4,30 (2,0 m, 8-10 cm Durchmesser, gespitzt und geschält) stellen angesichts dieser Daten im Monat April 2007 einen recht guten Schätzwert bei der Abnahme großer Mengen auf einmal dar. Finden keine Aktivitäten statt und wird lediglich Pfahlholz auf dem Stamm verkauft, ist mit einem Preis von zirka € 2,20 pro Stück zu rechnen.

Der Nettoertrag (Verkaufserlös minus Pfahlernte, Schälen, Spitzen und Transport) ist von den für diese Arbeiten eingesetzten Arbeitskräften und der Transportstrecke abhängig. Dies kann am besten vom Anbieter selbst anhand von Offerten festgelegt werden.

Sonstige Erträge

Darüber hinaus ist ein weiterer Erlös aus dem Handel mit kleinen Pfählen und/oder Brennholz zu erwarten. Da dieses Holz vor allem auf dem lokalen Markt abgesetzt werden wird, ist die Angabe eines Standardpreises hierfür nicht möglich.